

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
 4509 Solothurn  
 Telefon 032 627 20 79  
 Telefax 032 627 22 69  
 pd@sk.so.ch  
 www.parlament.so.ch

I 192/2008 (VWD)

**Interpellation Fraktion FdP: Strompreiserhöhungen – Gefahr für Wirtschaft und Gewerbe (10.12.2008)**

Solothurnische Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe sind beunruhigt und zum Teil geschockt über die von den Stromversorgern angekündigten massiven Strompreiserhöhungen. Gerade in Branchen, die von der bevorstehenden Wirtschaftskrise ausgesprochen bedroht sind (Metalle, Oberflächentechnik, Automobilzubringer, Qualitätsstahl), hat es energieintensive Betriebe, für welche sich die Mehrkosten für den Strom ausgesprochen negativ auswirken werden. Es wird allgemein angenommen, dass die Preisaufschläge mit der sogenannten «Strommarktliberalisierung» zu tun haben.

Wir bitten den Regierungsrat in diesem Zusammenhang um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Regierungsrat die Folgen der Strompreiserhöhungen für die Konjunktur im Kanton und speziell für die Konkurrenzfähigkeit der Solothurner Industriebetriebe analysiert und zu welchen Schlüssen ist er gekommen?
2. Ist dem Regierungsrat bekannt, welche Faktoren aus dem beschlossenen Regelwerk zur Strommarktliberalisierung zu welchen Teilen zu den Strompreiserhöhungen beitragen? Wenn ja: Welche sind dies?
3. Hat der Kanton als Aktionär des Energieversorgers ATEL Einfluss auf die Umsetzung der Strommarktliberalisierung und auf die damit verbundene Preiserhöhungspolitik?
4. Hat der Regierungsrat eine Strategie, um einen Attraktivitätsverlust des Industriestandorts durch steigende Energiepreise mittel- und langfristig zu verhindern?

*Begründung (10.12.2008):* Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschriften:* 1. Claude Belart, 2. Ruedi Nützi, 3. Beat Loosli, Ernst Zingg, Robert Hess, Thomas Roppel, Andreas Schibli, Kaspar Sutter, Christian Thalmann, Beat Wildi, Yves Derendinger, François Scheidegger, Irene Froelicher, Beat Käch, Remo Ankli, Reinhold Dörfli, Peter Brügger, Rosmarie Heiniger, Enzo Cessotto, Verena Meyer, Peter Müller. (21)